

Der Enzthäler.

**Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.**

27. Jahrgang.

Nr. 137. Neuenbürg, Donnerstag den 18. November 1869.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 fr., auswärts 1 fl. 20 fr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonnirt man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr Vorm. übergeben sind, finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

Vorladung zur Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Johann Georg Merkle, Jr. S., Tagelöhners von Loffenau wird die Schuldenliquidation am

Montag, den 24. Januar 1870,

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhause in Loffenau vorgenommen werden, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, um entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch, wenn vorausichtlich kein Anstand obwaltet, durch schriftliche Reesse ihre Forderungen und Vorzugsrechte geltend zu machen und die Beweismittel dafür, soweit ihnen solche zu Gebote stehen, vorzulegen.

Diejenigen Gläubiger — mit Ausnahme nur der Unterpjandsgläubiger, — welche weder in der Tagfahrt, noch vor derselben, ihre Forderungen und Vorzugsrechte anmelden, sind mit denselben, kraft Gesetzes von der Masse ausgeschlossen. Auch haben solche Gläubiger, welche durch unterlassene Vorlegung ihrer Beweismittel, und die Unterpjandsgläubiger, welche durch unterlassene Liquidation eine weitere Verhandlung verurursachen, die Kosten derselben zu tragen.

Die bei der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefassten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger und Gantanwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubigerausschusses, sowie, unbeschadet der Bestimmungen des Art. 27 des Executionsgesetzes vom 13. November 1855, bezüglich der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Activprocesse gebunden. Auch werden sie bei Borg- und Nachlaß-Vergleichen als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten angenommen.

Das Ergebniß des Liegenschafts-Verkaufs, welcher am

Mittwoch, den 8. Dezember d. Js.

Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause in Loffenau vorgenommen werden wird, wird nur denjenigen

bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpjand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpjändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines besseren Käufers vom Tage der Liquidation an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 9. November 1869.

A. Oberamtsgericht.

Neuenbürg.

Revier Calmbach.

Stammholz-Verkauf.

Montag den 29. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhaus in Calmbach

aus dem Staatswald Scheurengrund (Durchforstung) und vom Scheidholz aus verschiedenen Abtheilungen der Walddistrikte Eyberg, Meistern und Heimenhardt zc. zc.: 21 Eichen mit 537 C., 8 Buchen mit 325 C., 19 Birken mit 184 C. und 3689 Stück Nadel-Lang- und Klothholz.

Revier Hirschau.

Holzverkauf.

Am Freitag den 19. d. Mts.

aus dem Staatswald Sautlausen und Scheidholz aus dem Staatswald Bruderberg, Altburgerberg und Ottenbrunnerberg:

1044 Nadelholzstangen 10—36' und mehr lang, bis 4" stark, 1/2 Klstr. eichene Scheiter, 14 Klstr. buchene Scheiter und Prügel, 1/2 Klstr. aspene Prügel, 79 Klstr. Nadelholzscheiter, Prügel und Anbruch, 1726 buchene, 25 aspene Wellen und 38 Haufen Nadelreis.

Zusammenkunft um 9 Uhr in Hirschau bei der Wohnung des Revierförsters.

Wildberg, den 13. Nov. 1869.

Rgl. Forstamt.

Neuenbürg.

Regolbbahn.

K. Eisenbahnbauamt Pforzheim.

Holzlieferung.



Zum Einbau des Bröginger Tunnelstollens sind weiter erforderlich und werden zur Sub-

mission ausgeben:

- 1., 1500 Lfd. Fuß Rundholz 11" stark,
- 2., 3600 Odt. Fuß tan. Dielen 20" stark,
- 2400 Odt. Fuß dto. 15" stark.

Die Preise sind bei dem Rundholz nach dem lfd. Fuß, bei den Dielen nach dem Odt. Fuß loco Baustelle anzugeben. Offerte auf die ganze Lieferung oder einzeln, entweder auf No. 1 oder No. 2 wollen mit der Aufschrift

„Holzlieferung nach Brögingen“

vorschriftsmäßig bis

S a m s t a g d e n 20. N o v.

V o r m i t t a g s 11 U h r

zur urkundlichen Eröffnung unter Anwesenheit der Submittenten einereicht werden.

Die näheren Bedingungen sind auf dem Bauamtsbureau aufgelegt.

Pforzheim, den 10. Nov. 1869.

K. Eisenbahnbauamt.

S c h m o l l e r.

Neusatz.

Brennholz-Verkauf

aus verschiedenen Waldungen des Reviers Gerrenalb verkauft die hiesige Gemeinde am

M o n t a g d e n 22. d. N o v.

V o r m i t t a g s 9 U h r

auf dem Rathhaus in Neusatz, aus dem Großloh, Mannabach, Sommerhalde, Schörfighalde, vord. Rennberg, Wurstberg, vord. und hinteres Artloch:

26 1/4 Klstr. Scheiter,

58 " Prügel;

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 16. Nov. 1869.

S c h u l t h e i ß K i r c h e r.

Privatnachrichten.

Bu vermietthen

ist auf Lichtmeß oder 1. April 1870 eine Wohnung mit 3 oder auch 4 Zimmern, im Ganzen oder in Abtheilungen. Näheres bei der Redaktion.

Säugamme, eine gesunde und kräftige erbietet sich mit sofortigem Eintritt. Wo sagt die Red.

Das Steinbrechen und Abraumen

in meinem Steinbruch bei der Schleemühle in Ottenhausen verakkordire ich am nächsten

M o n t a g d e n 22. N o v.

auf dem Plage selbst; wozu ich tüchtige Akkordliebhaber hiermit einlade. Zusammenkunft Morgens 10 Uhr bei der Hochmühle.

Bernhard Günzhe,

Maurermeister in Neuenbürg.

Die Herzoglich-Braunschweig-Lüneburgische Landes-Regierung genehmigte und garantierte die

neueste große

Prämien-Verloofung

im Betrage von

Einer Million Fünfund Hundert Achtzig Tausend Fünf Hundert Thaler oder Zwei Millionen 765,875 Gulden.

Das Grundkapital wird mittelst Gewinnziehungen pfangemäß an die Interessenten unter Staatsgarantie zurückbezahlt.

25,000 Gewinne kommen in wenigen Monaten zur sicheren Entscheidung, darunter befinden sich Haupttreffer von

- Thaler 100,000. 60,000. 40,000. 20,000. 15,000.
- 12,000. 10,000. 8000. 6000. 5000. 4000. 3000.
- 2000. 1500. 130mal 1000. 400 re. oder Gulden
- 175,000. 105,000. 70,000. 35,000. 26,250. 21,000.
- 17,500. 14,000. 10,500. 8,750. 7000. 5250. 3500.
- 2625. 1750. 700. re.

Es werden nur Gewinne gezogen und geschieht die Auszahlung derselben stets prompt nach jeder Ziehung durch direkte Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Deutschlands.

Schon am 9. Dezbr. 1869 beginnen die nächsten Gewinnziehungen.

Die Original-Staatsloose sind hierzu bereits ausgegeben und werden von uns gegen Posteingahlung oder Nachnahme von nur Gulden 7. — oder Gulden 3 1/2 oder Gulden 1 1/2 nach allen Gegenden pünktlich versandt. Jeder Bestellung wird ein amtlicher Plan gratis beigelegt und nach den Ziehungen den Theilnehmern prompt amtliche Listen übermittelt.

Unser Haus, durch Auszahlungen der zahlreichsten und bedeutendsten Gewinne allseits bekannt, wurde von der zuständigen Herzoglichen Behörde mit einem Haupt-Debit dieser Original-Staatsloose betraut und haben wir Einrichtungen getroffen, daß alle Aufträge, selbst die kleinsten nach den entferntesten Gegenden von uns sofort ausgeführt werden.

Vorausichtlich kann bei einem solchen auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Betheiligung mit Bestimmtheit gerechnet werden, man beliebe daher schon der nahen Ziehung halber alle Aufträge baldigst direkt zu richten an

S. Steindecker & Comp.

Bank- und Wechselgeschäft in Hamburg.

Alle Arten Staats-Obligationen, Eisenbahn-Aktien, insbesondere die bekannten kleinen Anlehenloose und alle wirklichen Original-Loose, deren Verloofungen von den Staatsregierungen und amtlich vollzogen werden, sind stets billigst direkt von uns zu beziehen. D. D.

Der

Pforzheimer

Auflage **Beobachter** Auflage 2000. 2000.

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim

ist äußerst wirksam für Anzeigen jeder Art. Einrückungsgebühr 2 Kreuzer per Petitzeile. Bei Wiederholungen namhaften Rabatt.

Neuenbürg.

Stimmzettel

für Gemeinderaths- und Bürger-Ausschuß-Wahlen bei

Sal. Meißner



Musik-Verein in Pforzheim.

Sonntag den 21. November

in der Turnhalle:

Grosses Concert,

unter Leitung des Herrn Musik-Directors

Theodor Mohr,

und unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein Sophie Behrens aus Heidelberg, der Herren Kammer Sänger Hauser und Hofopernsänger Stolzenberg, sowie des Hoforchesters von Karlsruhe und des Pforzheimer Stadtorchesters.

PROGRAMM.

PAULUS.

Oratorium in 2 Abtheilungen, nach Worten der heiligen Schrift von Mendelssohn.

Anfang präcis 5 Uhr. — Ende gegen 8 Uhr Abends.

Entree für Fremde à 1 fl.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Vorstand.

Thuringia,

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Grund-Kapital fl. 5,250,000.

Nachdem mir von Seiten der General-Agentur in Stuttgart die Agentur obiger Gesellschaft übertragen worden ist, erlaube ich mir hiemit, dieß zur öffentlichen Kenntniß zu bringen und zum Abschluß von

Feuer-, Lebens- und Transport-Versicherungen

höflichst einzuladen, indem ich mich zur Aushändigung ausführlicher Prospektte, sowie zur Ertheilung weiterer Auskunft gerne bereit erkläre.

Die Lebensversicherungsgeschäfte der Gesellschaft umfassen:

Kapital, Renten und Sparkassen, Passagier-Versicherungen, Kinder- und Alters-Versorgungen zu billigsten Prämien.

Langenbrand im Oktober 1869.

Der Bezirks-Agent: Schultheiß Rentschler;

sowie die übrigen Herrn Bezirks-Agenten:

Heringer z. Sonne in Herrenalb.

Roth, Friedrich, in Wildbad.

Stüringer, Schultheiß in Enzklösterle.

Belzle, Stadt-Accifer in Neuenbürg.

Roth, Schultheiß in Oberniedelsbach.

Emmendörfer, J. F., Stadtpfl. in Liebenzell.

Pforzheim.

Bersteigerung

von

Spezerei - Waaren.



Aus der Gantmasse des Kaufmann Gustav Essig in Pforzheim werden im Auftrage Grosh. Amtsgerichts am nächsten

Donnerstag den 18.,

Freitag den 19. und

Samstag den 20. Nov. d. Js.,

jeweils von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, im seither innegehabten Ladenlokale des Gantschuldners, am Marktplatz dahier, nachverzeichnete

Spezerei-Waaren

durch die Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigert:

5 Centner Kaffee, 2 Centner Zucker, 5 Centner braunen und weißen Candiszucker, Gerste, Reis, Sago, Erbsen, Linsen, eine große Parthie Cigorien, 50 Pfd. Stampf-Melis, Makaroni, eine große Parthie Eiernudeln, Stearinlichter, Unschlittlichter, 250 Pfd. Schweineschmalz, 12 Centner Soda, 6 Centner Glaubersalz, 50 Pfd. gemahlener Zimmt, grüner Thee, schwarzer Thee, eine große Parthie Pfeffer, Piemont und sonstige Gewürze, Rosinen, Anis, Drangeat, Citronat, 1 Parthie Bonbons, verzuckerte Mandeln, 30 Pfd. Kräuterzucker, Honigzucker, Lakritz, 1 Fäßchen mit Häringe, Mohnöl, Lampenöl, Polieröl, Terpentinöl, Polierbranntwein, Spiritus,

Fischthran, 1 Centner Wagenfett, 82 Maas Wein-Essig, 14,500 Drathstifte, Stärke, Salpetersäure, 90 Flaschen Rum-Punsch-Essenz, 13 Flaschen Rum de Jamaika, 40 Maas Kufliquer, 40 Maas Anisliquer, 13 Flaschen Arac de Batavia, 2c. 2c. 175 Pfd. Waschseife, 156 Pfd. Sandseife, eine große Parthie feine Toiletteseife, als: Transparentseife, Windsorseife, Mandelseife, Glycerinseife, 140 Flacons echtes Fau de Cologne, verschiedene feine Pomaden, 34 Töpfchen Cosmetiques, Fenchelhonig-Extract, 6 Flaschen Extra Absynte, eine große Parthie Streichhölzer, Spielkarten 2c.

Der Massepfleger: Der Gerichtsvollzieher:
Jof. Griefel. Bentner:

Conweiler.
**Hochzeits-
Einladung.**

Verwandte und Freunde laden wir zur Feier unserer Hochzeit auf nächsten Sonntag den 21. Nov. in das Gasthaus zum Köhler dahier freundlichst und ergebenst auf diesem Wege hiermit ein.
Ludwig Jäck, Davids Enkel.
Catharine Laupp von Feldrennach.

Sanitäts-Controle.

Die täglich mehr um sich greifenden Fälschungen der Chokoladen machen ein Produkt wie es sein soll — pure Cacao mit Zucker — fast zur Seltenheit. Gemahlene Cerealien, Fette, Farbe und Gewürze, sind oft der anschließliche Bestand von Erzeugnissen, welche als Chocolate verkauft werden.

Es ist evident, daß auch der reelle Fabrikant hierdurch in Mitleidenschaft gezogen wird. Um unsererits jedem Mißtrauen zu begegnen, haben wir unsere Chokoladen Fabrik in ihrem ganzen Umfange unter sanitätspolizeiliche Controle gestellt. — Die Aufsicht wird durch stetige Analyse, sowohl der zur Verwendung kommenden Rohstoffe als der fertigen Produkte gehandhabt und bietet den Consumenten die sichere Garantie, eine der Gesundheit durchaus zuträgliche Chocolate zu genießen.

Wir empfehlen ganz besonders den Herren Aerzten und Apothekern, Vermaltungen von Hospitälern und Pensionen unsere Cacao-Erzeugnisse, welche in Tafeln, gepulvert und entölt in den hauptsächlichsten Geschäften Deutschlands käuflich sind.

**Franz Stollwerk & Söhne
in Köln a. Rhein.**

Kronik.

Deutschland.

Pforzheim, 2. Nov. Der „B. Z.“ schreibt man: Mit Mühe entrann vorgestern früh ein

Personenzug auf hiesiger Galtstrecke einem Zusammenstoß. Die Weiche des auf die württembergische Bahn führenden Verbindungsgeleises war falsch gestellt, so daß der Zug statt auf das badische Hauptgeleise, auf die würtemb. Geleise gelenkt wurde. Glücklicherweise war es Tag und wurde vom Führer die Fehlleitung noch bemerkt, so daß noch rechtzeitig angehalten werden konnte. Bei Nacht wäre sicher ein schweres Unglück entstanden, da die würtemb. Geleise eben mit geladenen Holzwagen angefüllt waren.

Darmstadt, 13. Nov. Heute Morgen 3 Uhr wurde hier und in Großgerau abermals ein Erdstoß verspürt. In Großgerau folgten demselben noch mehrere, der letzte nach 5 Uhr.

Wiesbaden, 11. Nov. Heute Morgen 5 1/4 Uhr spürte man hier einen länger andauernden Erdstoß.

Württemberg.

Stuttgart, 13. Nov. Gestern wurden die Rekruten der diebjährigen Altersklasse, im Ganzen gegen 5800, in die drei Garnisonen Stuttgart, Ludwigsburg, Ulm eingeliefert und daselbst unter die 4 Waffen und an die übrigen Garnisonen vertheilt.

Stuttgart. Der Vorstand des Stuttgarter Jünglingsvereins: A. Gundert, macht im Ev. Sonntagsblatt folgendes bekannt: Den Eltern unserer heurigen Rekruten, welche in die hiesige Garnison eingetheilt werden, können wir zu unsrer Freude folgende Mittheilung machen: „Das Lokal des Jünglingsvereins älterer Abtheilung, Färberstraße No. 2 (im Parterre des ev. Saals) ist an allen Sonntag-Nachmittagen nicht nur für Mitglieder, sondern auch für Soldaten, die ihren Sonntag zweckmäßig anwenden wollen, geöffnet, wo sie in geheiztem Lokal eine passende Lektüre unterhaltender und belehrender Art finden werden, auch an der Bibelstunde von 6—7 Antheil nehmen können. Auch während der Woche soll das Lokal an einigen Nachmittagen in ähnlicher Weise geöffnet werden, worüber das Nähere an einem der ersten Sonntage mitgetheilt werden wird.“

Ausland.

Am 16. Nov. fand die feierliche Eröffnung des Suez-Kanals statt. Derselbe durchschneidet die Landenge, welche Egypten und Palästina von einander scheidet, in einer Länge von 40 Stunden von Port Said bis Alexandrien vom mittelländischen Meer bis nach Suez am rothen Meer durch Berge, Seen und Wüste hindurch, ist etwa 300 Fuß breit und 27 Fuß tief. Durch denselben soll den Schiffen aus Indien der ungeheure Umweg um das Kap der guten Hoffnung künftig erspart werden. Seit mehr als 3000 Jahren hat man nach diesem Kanal gestrebt. Die Vollendung dieses Werks ist eine der großartigsten Errungenschaften menschlicher Erfindungsgabe, — wenn es wirklich gelingt, den afrikanischen Wüstenland, welcher ihn — von Winden hergetrieben — immer wieder zu verstopfen droht, — ferne zu halten. Dieß versucht man theils durch Umzäunungen, theils durch sog. Daggemaschinen, welche mit ihren ungeheuren Schaufelrädern die Erdmassen herauswerfen.

Redaktion, Druck und Verlag von Jaf. Meß in Neuenbürg.